

Hintergrundinformationen

Das Projekt Yanapawi Pacha wird seit 2001 im Stadtteil „25 de Julio“ in El Alto der ärmsten Stadt Boliviens, auf ca. 4.100 m Seehöhe, durchgeführt.

Die Gesundheitssituation im Allgemeinen ist prekär, da weder Arzt oder Apotheke zur Verfügung stehen.

Die Zahl der fehl- und unterernährten Kinder übersteigt 75% - die Kindersterblichkeit ist dementsprechend hoch.

Die alten Menschen sind sozial nicht abgesichert und verfügen weder über Pension noch Krankenversicherung.

Fehlende Industrie, schlechte Infrastruktur, Landflucht, ... führen zu einer Arbeitslosigkeit von über 80%.

Die allgemeine Umweltsituation ist schlecht, es gibt z. B. keine Kanalisation, die Müllentsorgung funktioniert nicht, die starke Staubbelastung führt häufig zu Atemwegserkrankungen.

Hohe Kinderzahlen, Armut, Alkohol und familiäre Gewalt führen die Frauen in eine triste und oft hoffnungslose Situation.

Da weder genügend Schulen noch die nötigen finanziellen Mittel für Unterrichtsmaterial und Lehrerlöhne zur Verfügung stehen, ist Schulbildung nicht für alle Kinder gewährleistet.

YANAPAWI PACHA



Projektschwerpunkte Yanapawi Pacha

- **Frauengruppen**
45 Frauen sind damit beschäftigt Fingerpuppen und Glückwunschkarten für den Export herzustellen.
- **Nachhilfeschule**
40 Kinder kommen nach der Schule zum Mittagessen und zum Hausaufgaben machen in die Nachmittagsbetreuung.
- **Aufbau der Ökoschule**
2005 absolvierten die ersten Maturanten die neu aufgebaute Umweltschule. Die nötigen Räumlichkeiten und einige Lehrerlöhne werden durch das Projekt finanziert. Es fehlt aber noch an weiterer notwendiger Infrastruktur wie Möbel, Laboratorium, ...
- **Gruppe der Pensionierten**
Rund 30 alte Menschen treffen sich 2x wöchentlich und helfen mit wo sie nur können, dafür bekommen sie an diesen Tagen das wohl einzige warme Mittagessen der Woche.
- **Aufbau der Gesundheitsversorgung**
Eine Ärztin behandelt einmal die Woche in einem kleinen Raum einfache Krankheiten. Eine Verbesserung in diesem Bereich wäre dringend notwendig.
- **Ökologie**
Baumpflanzaktionen, Gewächshäuserbau und Solarküchen wurden bereits verwirklicht.

Angebote ...

... für Schulen, Kindergärten und andere Institutionen

Mit Vorträgen, aber auch typischen Speisen, Kleidung und Musik bringen wir allen Interessierten das Land Bolivien in seiner Vielfalt näher.

... für junge Erwachsene

Wir laden Jugendliche ab 18 Jahren ein, ein Jahr bei uns als Praktikanten mitzuleben und mitzuarbeiten. Die Stiftung übernimmt für diese Zeit Kost und Logis.



... für Projekt- und Landinteressierte

Jährlich bieten wir eine Bolivienreise der besonderen Art an. Wir führen interessierte Menschen durch die wunderschöne Landschaft Boliviens, auch mal fern ab von bekannten Touristenpfaden und besuchen unter anderem auch das Projekt Yanapawi Pacha vor Ort.

Karin Vogler lebte mit ihrer Familie von 2001 bis 2004 vor Ort und gründete zusammen mit der Bevölkerung das Projekt Yanapawi Pacha.

Um den Fortbestand sicherzustellen, wurde eine Stiftung gegründet, welche die einzelnen Schwerpunkte weiterbegleitet.

Die Finanzierung erfolgt durch den Verkauf von handgefertigten Fingerpuppen und Glückwunschkarten, sowie Spenden



Kontaktadresse:

Karin Vogler
Badstr. 13b, 6844 Altach
Tel.: 0676/3305325 • E-Mail: karin@yanapawi.net
www.yanapawi.net



Spendenkonto:

Projekt Yanapawi Pacha
Kontonummer 88880
Raiffeisenbank Altach
BLZ 37402



**„Durch gemeinsames Tun,
nachhaltige Hilfe zur
Selbsthilfe verwirklichen.“**



**Projekt
YANAPAWI
PACHA**